

Jakobsweg Teil 1

individuell 8 Tage - Level light - 6 Etappen, 430 km, 5550 Hm

Individuelle Radreise von
ULPtours



220339

 Mountainbike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 50 bis 95 km, d. 72 km

Gesamtlänge: 430 km

Höhe: 400 bis 1250 Hm, d. 925 Hm

Gesamthöhe: 5550 Hm

Teilnehmerzahl: 6 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2023

Samstag: 16.09.2023



Die Fakten

Der Jakobsweg ist der bekannteste Pilgerweg der Welt und wird schon seit über 1000 Jahren von Pilgern bewandert. Jeder Pilger der hier unterwegs ist hat seine eigenen Gründe sich auf den Weg zu begeben, diese können spiritueller Natur sein oder einfach die Suche nach dem Abenteuer. Die Tour ist ideal für Mountainbiker die sowohl das Abenteuer als auch Kultur und Spiritualität des Jakobsweg voll und ganz auskosten wollen. Wir helfen euch dabei den Jakobsweg auf eigene Faust zu erkunden, wir organisieren euch Hotels und transportieren euer Gepäck.

Die Anforderungen

Die Tour ist für leicht fortgeschrittene Mountainbiker gut geeignet. Eine gute Grundlagenausdauer sowie eine gute Bikebeherrschung sind dringend erforderlich, da ihr nicht nur sechs Tage am Stück im Sattel sitzen werdet, sondern auch den einen oder anderen Trail meistern müsst. Man sollte den Jakobsweg auf keinen Fall unterschätzen.

Die Highlights

Sportliche Highlights wie der Anstieg zum Puerto del Perdon sowie fahrtechnisch anspruchsvolle Trails erwarten uns. Gleichzeitig gilt es die jahrtausende alte Kultur und Geschichte in sich aufzusaugen. Die wunderschöne Altstadt sowie die kultureiche Stadt León erwarten uns. Die Landschaft überzeugt nicht nur mit den endlosen Weinbergen der Weinregion La Rioja sondern auch mit der Weite der Meseta-Hochebene. Selbstverständlich kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz, es erwarten uns herrliche spanische Tappas und Weine der Region.

Die Route

Im ersten Teil des Jakobweges fahren wir von Pamplona durch die Weinregion La Rioja in die endlosen Weiten von Kastilien-León. Wie keine andere Region verkörpert Kastilien-León die drei Wesenszüge, die den Charakter der spanischen Seele über Jahrhunderte bestimmt haben: Stolz, Wehmut und Religiosität. Durch das historische Kernland Spaniens fahren wir vorbei an tiefen Schluchten, weiten Hochebenen und massigen Bergen in die Hauptstadt der Provinz, in die historische Altstadt von León.

Details & Etappen

Samstag Anreise

Individuelle Anreise nach Pamplona. Es empfiehlt sich eine Anreise über den Flughafen Madrid.

Sonntag 1. Etappe: Von Pamplona nach Estella: ca. 65 km; ca. 1250 hm



Gleich die erste Etappe bringt uns ganz schön ins Schwitzen, sowohl Kondition als auch Fahtechnik sind gefragt! Der heutige Tag, kann auch als Trail- Etappe bezeichnet werden. Eine der heutigen Herausforderungen ist der steile Anstieg zur Puerto del Perdon. Oben angekommen kämpfen wir mit der nächsten Naturgewalt, dem Wind. Nach einer schönen, aber anspruchsvollen Abfahrt, nehmen wir einen kleinen Umweg zur Ermita Santa Maria. Diese achteckige romanische Kirche steht völlig verlassen mitten in der Ebene. Obwohl wir uns auf den Weg konzentrieren müssen, vergessen wir natürlich nicht, die schöne abwechslungsreiche Landschaft zu genießen.

Montag 2. Etappe: Von Estella nach Logroño: ca. 50 km; ca. 900 hm

Wir befinden uns in der Weinregion des Riojas, daher gilt unser erster Halt dem Weinbrunnen des Klosters Irache. Um die Etappe gut zu überstehen, füllen wir unsere Trinkflaschen nicht mit Wein, sondern mit Wasser auf. Heute wechseln sich Trails, steile Rampen und breite Feld- und Schotterwege ab, vorbei an Weizen- und Gerstenfeldern. Endlich einmal ein wenig Zeit, mit den Gedanken abzuschweifen und den Pilgern ein freundliches „Buen Camino“ zuzurufen.

Dienstag 3. Etappe: Von Logroño nach Belorado: ca. 75 km; ca. 1250 hm

Heute sammeln wir die Höhenmeter. Zunächst geht es vorbei an einem Stausee, anschließend lange durch die Weinberge und Plantagen der Rioja. Pause machen wir in Santo Domingo, dort gibt es einen Hühnerstall in der Kathedrale. Nachdem der Hahn für uns gekräht hat, was uns einer Sage nach Glück für den weiteren Weg bringen soll, machen wir uns auf den Weg nach Belorado.

Mittwoch 4. Etappe: Von Belorado nach Castrojeriz: ca. 95 km; ca. 1100 hm

Wir starten unsere vierte Tagesetappe mit einem 300 hm Anstieg zu einem Aussichtspunkt mit Bergpanorama auf den Montes de Oca. Von dort fahren wir einen schönen Trail bergab. Bevor wir nach Burgos hineinrollen, geht es noch einmal kurz und steil über den Matagrande. Überwältigt von den Eindrücken der Kathedrale von Burgos, geht es auf der Meseta-Hochebene weiter in Richtung Castrojeriz.

Donnerstag 5. Etappe: Von Castrojeriz nach Sahagún: ca. 85 km; ca. 650 hm

Bis auf den ersten steilen Anstieg sowie die darauf folgende steile Abfahrt, geht die heutige Tour als Flachetappe durch. Dafür werden wir mit dem gefürchteten Nordostwind zu kämpfen haben. Wir fahren durch eher karge Landschaften, endlose Weiten, wo wir ab und zu auf die hier typische Lehmbauten treffen. Die ideale Etappe um die Gedanken schweifen zu lassen oder vielleicht sogar die Spiritualität des Jakobswegs auf sich wirken zu lassen.

Freitag 6. Etappe: Von Sahagún nach León : ca. 60 km; ca. 400 hm



Auf der letzten Etappe unseres ersten Teils des Jakobswegs können wir die Landschaft und Atmosphäre, auf einem technisch nicht sehr anspruchsvollen Feldweg, noch einmal in vollen Zügen genießen. Kurz vor León geht es noch einmal bergauf, und werden anschließend mit einem letzten schönen Trail bergab, belohnt. Die kulturell historische Stadt León erwartet uns mit ihren Sehenswürdigkeiten. Es bleibt genug Zeit, durch die Stadt zu bummeln, die Sehenswürdigkeiten zu besuchen und die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen.

Samstag Abreise

Rückreise, Ankunft oder Ruhetag. Für Diejenigen, die sich fürs Erste vom Jakobsweg verabschieden, heißt es Sachen packen. Von Leon kommt man wieder relativ einfach mit dem Bus zum Flughafen nach Madrid. Diejenigen, die uns bis ans Kap Finisterre begleiten, haben sich einen Ruhetag verdient und Zeit durch Leon zu schlendern.

- Fahrtechnik: 1 / 5
- Ausdauer: 2 / 5
- Hochalpin: 2 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Pamplona. Am Einfachsten ist die Anreise im Flugzeug nach Pamplona. Sollte das nicht funktionieren, dann würden wir den Flug nach Madrid Barajas (Standardflughafen von Madrid) empfehlen. Vom Terminal 4 aus fahren Busse durch ganz Spanien (ALSA Bus). Diese sind preisgünstig und in ca. 5 Stunden in Pamplona. Die Verbindungen sind von Deutschland aus auch gut im Internet buchbar. Von Leon kann man dann direkt zum Flughafen nach Madrid wieder mit dem ALSA Bus fahren.



Leistungen

- 7 x ÜF im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen
- 6 x HP
- Gepäcktransport
- Versicherungsschein
- Pilgerausweis
- Wir können euch Vor Ort Mietbikes bereitstellen. Bestellt diese bei der Anmeldung einfach mit, wenn ihr von diesem Service Gebrauch machen wollt. Für die Bereitstellung und Rückführung nach/aus Spanien verrechnen wir, zuzüglich zu den üblichen Mietpreiskosten, 40 Euro Aufwandspauschale.

Zusatzkosten

- Mountainbike 30,-€/Tag
 - E-Mountainbike Hardtail 35,-€/Tag
 - E-Mountainbike Fully 50,-€/Tag
-

Anreise und Basis-Preise 2023

ab **1.199,- €** Samstag: 16.09.2023

